

120 JAHRE DR. ZIMMERMANNSCHE WIRTSCHAFTSSCHULE – SEIT VIER GENERATIONEN IN FAMILIENHAND

Die Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule ist als staatlich anerkannte Privatschule in freier Trägerschaft gleichzeitig eine der ältesten Privatschulen in Koblenz.

1894 hielt man kaufmännische Ausbildungen für Mädchen noch nicht für sinnvoll, sodass die Gründung als erste Handelsschule für Mädchen im Rheinland und Westfalen durchaus ein Wagnis war.

Zweiten Weltkrieges die Leitung der Schule übernahm, gelang es ihm, in Kriegszeiten den Unterricht bis zur Zerstörung der Schule durch Luftangriffe bis zum Herbst 1944 aufrechtzuerhalten. Nach Kriegsende konnte er zusammen mit Frau und Tochter das zerstörte Gebäude wieder herichten, sodass die Dr. Zimmermannsche als erste Schule in Koblenz am 1. Dezember 1945 den Betrieb wieder aufnehmen konnte.

Seit 1959 findet man die Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule am Standort Mainzer Straße in Koblenz. Schulleiter Erich Gahl wirkte nicht nur als Impulsgeber für viele der anstehenden Veränderungen in der Schule, sondern auch als Präsidiumsmitglied im Bundesverband Deutscher Privatschulen sowie als Landesvor-

Eben dieses Wagnis ging der gebürtige Ostpreuße Dr. phil. Franz Zimmermann ein. Zunächst waren es nur wenige Mädchen, die sich im alten Stadthaus in Koblenz einfanden. Die Zahl der Schülerinnen stieg im Laufe der Jahre kontinuierlich an.

Anfang 1900 übersiedelte die Schule ins eigene Schulgebäude am Altlohrort. Im Jahr 1903, kurz

sitzender in Rheinland-Pfalz. 2004 übernahm seine Tochter, Frau Corinna Gahl-Haupt, die Leitung der Schule. Unter ihr entwickelte sich die heutige Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule stetig weiter.

Als einzige Schule dieser Art in Rheinland-Pfalz findet man hier die Fachrichtung „Informationsverarbeitung und Medien“. Daneben bietet die Dr. Zimmermannsche die Berufsfachschule I und II zur Erlangung der middle-



vor seinem Tod, übernahm Dr. Zimmermann die bereits bestehende Handelsschule für Knaben.

Auf den Gründer folgte Carl Hacke als Schulleiter in den folgenden Jahren, der die Schule im Jahr 1914 kaufte. Er manövrierte sie durch alle Schwierigkeiten der Weltwirtschaftskrise. In der darauffolgenden NS-Zeit gelang es ihm, der Verstaatlichung der Schule durch die Nazis entgegenzutreten.

Als sein Schwiegersohn Benno-dietrich Schoeller während des

Freie Bildung und Erziehung 23

ren Reife, höhere Bildungsgänge für Sprachen, Medien und Wirtschaft mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife, die Fachschule Wirtschaft mit dem Ziel der Hochschulreife, ein einjähriges Berufskolleg Wirtschaft sowie Vorbereitungslehrgänge zur IHK-Abschlussprüfung an.

Wie auch ihr Vater engagiert sich Frau Gahl-Haupt im VDP. So ist sie Mitglied des erweiterten Präsidiums des Bundesverbands Deutscher Privatschulverbände sowie Landesvorsitzende im VDP Rheinland-Pfalz/Saarland. Der Festakt zum Jubiläum fand am 9. Oktober 2014 im Kurfürstlichen Schloss in Koblenz statt.

*Kirsten Käss
Geschäftsführerin VDP
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.*